# Programm Nephrologisches Jahresgespräch 2016

11.–13.11.2016 Mannheim

Jetzt auch **Online-Anmeldung** möglich unter

**www.dnev-veranstaltungen.de**

# Nephrologisches Jahresgespräch

## 2016

Das Nephrologische Jahresgespräch bietet die optimale Plattform für Nierenfachärzte aus dem gesamten Bundesgebiet zum Informationsaustausch zu Themen rund um Nieren- und Hochdruckkrankheiten und deren Behandlungsmöglichkeiten.

**Auf dem jährlichen Experten-Treff erwarten Sie:**

- renommierte, internationale Referenten
- ein Gesundheitspolitisches Forum
- Beratung zur Praxisabgabe und -übernahme
- eine persönliche Rechtsberatung für DN-Mitglieder
- eine wissenschaftliche Preisverleihung
- überregionaler Austausch mit Kollegen

## Zertifizierung

Das Nephrologische Jahresgespräch 2016 wird als Fortbildungsveranstaltung von der Landesärztekammer Baden-Württemberg zertifiziert.

# Danksagung

Wir danken den Firmen AMGEN GmbH, cell pharm GmbH und Hexal AG für ihre freundliche Unterstützung des wissenschaftlichen Symposiums im Rahmen eines Gold-Sponsorings (jeweils 25.000 Euro).

Wir danken den Firmen Fresenius Medical Care GmbH, MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG, Roche Pharma AG und Sanofi-Aventis Deutschland GmbH für ihre freundliche Unterstützung des wissenschaftlichen Symposiums im Rahmen eines Silber-Sponsorings (jeweils 20.000 Euro).

Wir danken den Firmen Abbvie Deutschland GmbH & Co. KG, Shire Deutschland GmbH und TEVA GmbH für ihre freundliche Unterstützung des wissenschaftlichen Symposiums im Rahmen eines Bronze-Sponsorings (jeweils 5.000 Euro).

Die Vorseminare „Dialyse-Selbstbehandlung", „Hypercholesterinämie und chronische Niereninsuffizienz: Wann therapieren mit welchen Therapieoptionen?" und „Sport an der Dialyse" am Freitag, 11.11.2016 werden von der Stiftung für Nephrologie (Düsseldorf) unterstützt.

# Informatives

**Tagungsort**
m:con Congress Center Rosengarten
Dorint Kongresshotel am Rosengarten
Friedrichsring 6, 68161 Mannheim

**Übernachtungen**
Die Zimmerreservierung erfolgt direkt beim Dorint Kongress Hotel. Verwenden Sie dazu das Stichwort „Nephrologisches Jahresgespräch 2016“. Das Zimmerkontingent ist bis zum 25.10.2016 optioniert.

**Kontaktdaten für Zimmerreservierungen**
Dorint Kongresshotel am Rosengarten
Friedrichsring 6, 68161 Mannheim
Telefon 0621-1251-0, Telefax 0621-1251-100
info.mannheim@dorint.com

**Kosten Hotelzimmer**
Standard EZ 136,00 Euro pro Nacht
Standard DZ 159,00 Euro pro Nacht

Komfort EZ 146,00 Euro pro Nacht
Komfort DZ 169,00 Euro pro Nacht

Superior EZ 161,00 Euro pro Nacht
Superior DZ 184,00 Euro pro Nacht

**Information · Organisation · Anmeldung**
Verband Deutsche Nierenzentren (DN) e.V.
Immermannstraße 65 A, 40210 Düsseldorf
Telefon 0211-179579-0, Telefax 0211-179579-60
info@dnev.de, www.dnev.de

**Tagungsgebühr**
*Mitglieder des DN e.V.*
- Gesamtkarte 100,00 Euro
- Tageskarte Freitag/Sonntag jeweils 35,00 Euro
- Tageskarte Samstag 70,00 Euro

*Nichtmitglieder*
- Gesamtkarte 150,00 Euro
- Tageskarte Freitag/Sonntag jeweils 55,00 Euro
- Tageskarte Samstag 100,00 Euro

*Ärzte in Ausbildung (Nachweis erforderlich)*
- Gesamtkarte 50,00 Euro

Die Tagungsgebühr ist zeitgleich mit der Anmeldung auf das Konto
IBAN: DE51 3308 0030 0514 418800
BIC: DRESDEFF332
Commerzbank Wuppertal unter dem Stichwort „Nephrologisches Jahresgespräch 2016“ zu überweisen.

**Anmeldung:**
- per Post mit beiliegender Karte
- online auf www.dnev-veranstaltungen.de

## Ankündigungen

28. – 29.01.2017, Berlin
12. Annual Post ASN-Meeting

17. – 19.11.2017, Mannheim
Nephrologisches Jahresgespräch

## Veranstaltungsportal des DN e.V.

www.dnev-veranstaltungen.de

- Alle Infos zu den DN-Kongressen auf einen Blick
- Der DN vor Ort: Sitzungen, Messestände, Beratungen
- Alle Termine des Verbands und von DIALAID in der Übersicht
- Laufende Aktualisierung der Veranstaltungs-programme und weiterer Inhalte
- Newsletter zu neuen Infos auf der Homepage abonnierbar
- Vormerkung für Veranstaltungen leicht gemacht
- Auch praktisch in der Mobile-Version fürs Smartphone
- Alle Infos auch unterwegs schnell zur Hand
- Jetzt auch bequem online anmelden

So gelangen Sie direkt zur Homepage

*einscannen und schon sind Sie auf der Website*

# Vorseminare

| Freitag, 11.11. 2016 im Dorint Hotel, Beethoven-Saal I | |
|---|---|
| **Dialyse-Selbstbehandlung** | |
| 10:30 | **Neue technische Entwicklungen in der Heimdialyse**<br>J. Heaf, Herlev (Dänemark) |
| 11:00 | **Erfolgsfaktoren für ein Heim-Hämodialyse-Programm**<br>C. Machleidt, Stuttgart |
| 11:30 | Pause |
| 11:50 | **Assistierte PD- eine Alternative (?)**<br>M. Kimmel, Stuttgart |
| 12:20 | Pause |

| Freitag, 11.11. 2016 im Dorint Hotel, Beethoven-Saal II | |
|---|---|
| **Hypercholesterinämie und chronische Niereninsuffizienz: Wann therapieren mit welchen Therapieoptionen?** | |
| Vorsitz | G. Lonnemann, Langenhagen |
| 10:30 | **LDL-Cholesterin: Je niedriger je besser auch bei CKD-Patienten?**<br>G. Klose, Bremen |
| 11:00 | **Therapieoptionen bei schwerer Hypercholesterinämie/-lipoproteinämie: Lipoproteinapherese versus PCSK9i**<br>V. Schettler, Göttingen |
| 11:30 | Pause |
| 11:50 | **Rolle der DN e.V.-Mitglieder in der Diagnostik, Therapie und Therapiekontrolle von Patienten mit schweren Fettstoffwechselstörungen**<br>G. Lonnemann, Langenhagen |
| 12:20 | Pause |

## Freitag, 11.11.2016 im Dorint Hotel, Beethoven-Saal II

### DIALAID-Workshop in Kooperation mit der apoBank
### Praxiswert – Finanzierung – Steuern:
Wichtige Aspekte für Praxiseinsteiger und Praxisabgeber

| | |
|---|---|
| Vorsitz | P. Kranzbühler, J. Häbich |
| 14:00 | **Praxisbewertung**<br>S. Siewert, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Praxisbewertungen, Hamburg |
| 14:50 | **Finanzierung**<br>F. Dostmann, apoBank Mannheim<br>B. Weimer, apoBank Heidelberg<br>• Wie sieht eine Bank den nephrologischen Markt?<br>• Praxiseinstieg und Erweiterung: Darlehen und Fördermöglichkeiten<br>• Welche Sicherheiten werden gefordert?<br>• Was sind die notwenigen Schritte?<br>• Investitions- und Kostenanalyse: Simulation einer Existenzgründung |
| 15:10 | Pause |
| 15:20 | **Steuern**<br>J. Hellmann, Steuerberater, Düsseldorf<br>• Praxiseinstieg: Abschreibungen, Auswirkungen auf Finanzierung etc.<br>• Praxisabgabe: „halber“ Steuersatz, Bedingungen<br>• Wichtige Steuern für Freiberufler |
| 16:00 | Offene Diskussion mit den Experten |

DIALAID

deutsche apotheker- und ärztebank

## Freitag, 11.11.2016 im Dorint Hotel, Beethoven-Saal I

### Sport an der Dialyse

| | |
|---|---|
| Vorsitz | S. Degenhardt, Viersen<br>M. Grieger, Mayen |
| 14:00 | **Bewegungssport an der Dialyse: Nutzen für den Patienten – und für das Zentrum? Zahlen und Fakten**<br>S. Degenhardt, Viersen |
| 14:30 | **Sächsisches Strukturiertes Sportprogramm**<br>T. Bär, Bischofswerda |
| 15:00 | **Aufbau eines erfolgreichen Programms: Was sind die Essentials? Beispiel Sachsen: Bericht aus Zwickau**<br>H. Martin, Zwickau |
| 15:30 | Pause |

## Freitag, 11.11.2016 im Dorint Hotel

### DN-Counter

| | |
|---|---|
| ab 10:00 | **Rechtsberatung für Mitglieder des DN e.V. nach Vereinbarung vor Ort** |

## Freitag, 11.11.2016 im m:con Congress Center Rosengarten, Gustav Mahler-Saal I

| | |
|---|---|
| 17:00 | **Jahresmitgliederversammlung des DN e.V., Teil I** |

# Wissenschaftliches Symposium

**Samstag, 12.11. 2016 im m:con Congress Center Rosengarten, Gustav Mahler-Saal I**

## Akutes Nierenversagen

| | |
|---|---|
| Vorsitz | G. Lonnemann, Langenhagen<br>T. Weinreich, Villingen-Schwenningen |
| 09:30 | **Begrüßung und Eröffnung des Kongresses durch den Vorstand** |
| 09:45 | **Säure-Basen-Störung auf der Intensivstation: Tricks für Dummies**<br>J. Hoyer, Marburg |
| 10:15 | **Hepatorenales Syndrom**<br>K. Lenz, Linz (Österreich) |
| 10:45 | **Neue Aspekte zur Therapie der Sepsis**<br>A. Jörres, Köln |
| 11:15 | Pause |
| 11:30 | **Preisträgervortrag**<br>Bernd Tersteegen-Preis 2016 |
| 12:00 | **AKI-Monitor? Verbessert die frühe Detektion des ANV die Prognose?**<br>M. Haase, Magdeburg |
| 12:30 | Pause |
| 14:00 | **Gesundheitspolitisches Forum**<br>Quo Vadis DN – Selbstständigkeit oder Unmündigkeit? |
| 16:00 | **Jahresmitgliederversammlung des DN e.V., Teil II (Wahlen)** |

## Sonntag, 13.11.2016 im m:con Congress Center Rosengarten, Gustav Mahler-Saal I

### Hämodialyse

| | |
|---|---|
| Vorsitz | M. Daschner, Saarbrücken<br>H. Reichel, Villingen-Schwenningen |
| 10:00 | **Wohin entwickelt sich die Hämodialyse? Stagnation – Evolution – Revolution?**<br>M. Girndt, Halle |
| 10:30 | **Intensivierte Dialyse – Ist sie der konventionellen Dialyse überlegen? Wo sind die Daten?**<br>Jan T. Kielstein, Braunschweig |
| 11:00 | Pause |
| 11:15 | **Kardiorenales Syndrom – Dialyseverfahren/Prognose/Register**<br>V. Schwenger, Stuttgart |
| 11:45 | **Internationale Trends – Registerdaten zu CKD und Dialyse**<br>C. Wanner, Würzburg |
| 12:15 | **Der 80-jährige Dialysepatient – andere Behandlungsziele?**<br>O. Hergesell, Villingen-Schwenningen |
| 12:45 | **Schlussimbiss im m:con Congress Center Rosengarten, Gustav Mahler Saal V** |

**Aus unserem Leitbild:**

# Als Verband haben wir überzeugte Mitglieder und sind „Gemeinsam stark in einem Verbund.“

**Nichts ist so stark wie eine gemeinsam gelebte Idee. Der Verband Deutsche Nierenzentren (DN) e.V. hat über Jahrzehnte ein umfassendes Netzwerk aufgebaut – davon profitieren Mitglieder und Patienten.**

Die Arbeit des Verbandes und seine weitreichende Vernetzung geben dem DN e.V. Gewicht und jedem niedergelassenen Nephrologen die Sicherheit, Teil einer selbstbewussten Wertegemeinschaft zu sein. Unsere Mitglieder identifizieren sich mit unseren Zielen und haben Freude an ihrer selbständigen Tätigkeit und bekennen sich als selbstständige Ärzte zur Verantwortung für die anvertrauten Patienten, deren Angehörige und ihre Mitarbeiter.

# Netzwerk-Partner des DN e.V.


## Intelligente Dienstleistungen für Dialysezentren

70 Prozent der nephrologischen Praxen und Dialysezentren in freier Niederlassung sind unsere Kunden. Unser Leistungsspektrum umfasst die Ausstattung von Zentren, die Versorgung mit Produkten (fast) aller relevanten Hersteller sowie umfangreiche betriebswirtschaftliche Dienstleistungen

DEUTSCHE NEPHRO NET AG

## Nephrologische Niederlassung

Wir begleiten Unternehmer

DIALAID

### Unsere Lösungen für Praxisinhaber und Praxiseinsteiger

- Begleitung beim Praxisübergang
- Optimierung von Praxisstrukturen
- Kontakte für die Praxisbewertung
- Entwicklung von Finanzierungsmodellen
- Beratung bei Vertragsverhandlungen
- Praxispartner finden unter: **www.dialaid.de/stellenmarkt**

# Vorsitzende

## Vorstand

1. Dr. med. Michael Daschner
   Saarbrücken (Vorsitzender)

2. Dr. med. Thomas Weinreich
   Villingen-Schwenningen (stellv. Vorsitzender)

3. Dr. med. Manfred Grieger
   Mayen (Vorstand Finanzen)

4. Prof. Dr. med. Gerhard Lonnemann
   Langenhagen (Vorstand Wissenschaft, Studien & Kongresse)

# Referenten

**Dipl. Sportlehrer Thomas Bär**
Dietrich Bonhoeffer Straße 23, 01877 Bischofswerda

**Dr. med. Michael Daschner**
Nieren- und Diabeteszentrum Saarbrücken
Trierer Straße 40, 66111 Saarbrücken

**Dr. med. Stefan Degenhardt**
Nieren- und Dialysezentrum Viersen
Kampweg 21, 41751 Viersen

**Falk Dostmann**
Teamleiter Berater selbständige
Heilberufe Filiale Mannheim
Deutsche Apotheker- und Ärztebank, Mannheim

**Prof. Dr. med. Matthias Girndt**
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Klinik für Innere Medizin II
Ernst-Grube-Straße 40, 06120 Halle

**Dr. med. Manfred Grieger**
Praxis für Nieren- und Hochdruckkrankheiten
Kelberger Straße 39, 56727 Mayen

**Prof. Dr. med. Michael Haase**
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Medizinische Fakultät / Universitätsklinikum A.ö.R.
Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg

**Dipl.-Betriebswirt (DH) Jochen Häbich**
DIALAID GmbH
Immermannstraße 65 A, 40210 Düsseldorf

**Dr. med. James Heaf**
Herlev Hospital
Nefrologisk Afdeling
Herlev Ringvej 75, 2730 Herlev (Dänemark)

**Jens Hellmann**
trilling - hellmann Steuerberater
Gartenstraße 2, 40479 Düsseldorf

**Dr. med. Olaf Hergesell**
Nephrologisches Zentrum Villingen-Schwenningen GbR
Albert-Schweitzer-Straße 6
78052 Villingen-Schwenningen

**Prof. Dr. med. Joachim Hoyer**
Universitätsklinikum Marburg, UKGM GmbH
Klinik für Innere Medizin, Nephrologie und
Internistische Intensivmedizin
Baldinerstraße 1, 35033 Marburg

**Prof. Dr. med. Achim Jörres**
Krankenhaus Köln-Merheim Klinikum
der Universität Witten/Herdecke
Medizinische Klinik I Nephrologie,
Transplantationsmedizin, Internistische Intensivmedizin
Ostmerheimer Straße 200, 51109 Köln

**Prof. Dr. med. Jan T. Kielstein**
Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH
Medizinische Klinik V - Klinik für Nieren- und
Hochdruckkrankheiten
Salzdahlumer Straße 90, 38126 Braunschweig

**Dr. med. Martin Kimmel**
Robert-Bosch-Krankenhaus
Abteilung für Allgemeine Innere Medizin
und Nephrologie
Auerbachstraße 110, 70376 Stuttgart

**Prof. Dr. med. Gerald Klose**
Gemeinschaftspraxis Dr. med. Thomas Beckenbauer
und Dr. med. Stefan Maierhof
Am Markt 11, 28195 Bremen

**RA Peter M. Kranzbühler**
DIALAID GmbH
Immermannstraße 65 A, 40210 Düsseldorf

**Univ. Prof. Dr. med. Kurt Lenz**
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
Seilerstätte 2, 4020 Linz (Österreich)

**Prof. Dr. med. Gerhard Lonnemann**
Gemeinschaftspraxis Eickenhof
Eickenhof 15, 30851 Langenhagen

**Dr. med. Christoph Machleidt**
Internistische Gemeinschaftspraxis
Nephrologisches Zentrum
Wolframstraße 60, 70191 Stuttgart

**Dipl.-Med. Heike Martin**
Dialysezentrum Zwickau
Hilfegottesschachtstraße 3, 08056 Zwickau

**Prof. Dr. med. Helmut Reichel**
Nephrologisches Zentrum Villingen-Schwenningen GbR
Albert-Schweitzer-Straße 6
78052 Villingen-Schwenningen

**PD Dr. med. Volker J.J. Schettler**
Nephrologisches Zentrum Göttingen GbR
An der Lutter 24, 37075 Göttingen

**Prof. Dr. med. Vedat Schwenger**
Klinikum Stuttgart
Klinik für Nieren-, Hochdruck- und
Autoimmunerkrankungen
Kriegsbergstraße 60, 70174 Stuttgart

**Stefan Siewert**
Steuerberater & Rechtsbeistand
Heegbarg 14, 22391 Hamburg

**Prof. Dr. med. Christoph Wanner**
Universitätsklinikum Würzburg
Medizinische Klinik und Poliklinik I
Josef-Schneider-Straße 2, 97080 Würzburg

**Boris Weimer**
Leiter Filiale Heidelberg
Deutsche Apotheker- und Ärztebank, Heidelberg

**Dr. med. Thomas Weinreich**
Nephrologisches Zentrum Villingen-Schwenningen GbR
Albert-Schweitzer-Straße 6
78052 Villingen-Schwenningen

# Goldsponsor

1 Moe SM et al. Kidney Int 2005; 67: 760 – 771
2 Cunningham J. Kidney Int 2005; 68: 1793 – 1800/Post-hoc-Analyse von prospektiven, randomisierten, Placebo-kontrollierten Phase-III-Studien
3 Messa P et al. Clin J Am Soc Nephrol 2008; 3: 36 – 45
4 Ritz E (Hrsg.). Sekundärer Hyperparathyreoidismus – Wie leistungsfähig ist unsere Therapie? Thieme Verlag 2009, ISBN 9783131466211
5 Drueke T et al. Nephrol Dial Transplant 2007; 22: 1828 – 1839
6 Block GA et al. Kidney Int 2010; 78(6): 578 – 589
7 Frazao JM et al. BMC Nephrol 2012; 13: 76

**Mimpara® 30 mg / 60 mg / 90 mg Filmtabletten** ***Wirkstoff:*** **Cinacalcet. Zusammensetzung:** Arzneilich wirksamer Bestandteil: 1 Filmtablette Mimpara® 30 mg / 60 mg / 90 mg enthält 30 mg, 60 mg bzw. 90 mg Cinacalcet (als Hydrochlorid). Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: Jede 30 mg / 60 mg / 90 mg Tablette enthält 2,74 mg / 5,47 mg / 8,21 mg Laktose; *Tablettenkern:* vorverkleisterte Stärke (aus Mais), mikrokristalline Cellulose, Povidon, Crospovidon, Magnesiumstearat, hochdisperses Siliciumdioxid; *Tablettenfilm:* Karnaubawachs, Opadry II grün, Opadry klar. **Anwendungsgebiete:** Behandlung des sekundären Hyperparathyreoidismus (s-HPT) bei dialysepflichtigen Patienten mit terminaler Niereninsuffizienz. Mimpara kann als Teil eines therapeutischen Regimes angewendet werden, das je nach Bedarf Phosphatbinder und/oder Vitamin D umfassen kann. Verminderung von Hyperkalzämie bei Patienten mit Nebenschilddrüsenkarzinom / bei Patienten mit primärem Hyperparathyreoidismus (p-HPT), bei denen eine Parathyreoidektomie aufgrund der Serumcalciumspiegel (wie in den relevanten Behandlungsrichtlinien definiert) angezeigt wäre, jedoch klinisch nicht angebracht oder kontraindiziert ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: Übelkeit und Erbrechen (i. d. R. mild bis mäßig und vorübergehend); häufig: Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Angioödem und Urtikaria), Anorexie, verminderter Appetit, Krampfanfälle, Schwindel, Parästhesien, Kopfschmerz, Hypotonie, Infektion der oberen Atemwege, Dyspnoe, Husten, Dyspepsie, Diarrhö, Bauchschmerzen, Oberbauchschmerzen, Obstipation, Hautausschlag, Myalgie, Muskelkrämpfe, Rückenschmerzen, Asthenie, Hypokalzämie, Hyperkaliämie, verminderte Testosteronwerte; Häufigkeit nicht bekannt: Verschlechterung der Herzinsuffizienz (bei Patienten mit beeinträchtigter kardialer Funktion), QT-Verlängerung und ventrikuläre Arrhythmien infolge einer Hypokalzämie. Weitere Angaben: s. Fach- und Gebrauchsinformation. **Verschreibungspflichtig. Stand der Information:** Juli 2014. **AMGEN Europe B.V., 4817 ZK Breda, Niederlande; (Örtlicher Vertreter Deutschland: AMGEN GmbH, 80992 München)**

AMGEN®
Ihr Partner in der Nephrologie

MN-DEU-AMG-1361-2014-September-P

# Goldsponsor


Anämie* bei
meinen Patienten???

Ich bin ein Fan von

**SILAPO®**

**Ein Biosimilar von**

cell pharm
Spezialtherapien mit Zukunft

STADA
Arzneimittel

* Indikationen: Anämie bei chronischer Niereninsuffizienz (Erwachsene & Kinder), Anämie bei Erwachsenen unter Chemotherapie

# Goldsponsor

# Silbersponsoren


**5008S CorDiax Heim-HD**

Heimhämodialyse – sicher, effektiv und zuhause

Mit der neuen 5008S CorDiax Heim-HD eröffnet sich dem Heimpatienten der Zugang zu fortschrittlichen Therapien und bestmöglichen Behandlungsergebnissen.

FRESENIUS MEDICAL CARE

Fresenius Medical Care GmbH · 61346 Bad Homburg
www.fmc-deutschland.com

Nephrologie mit System

MEDICE – Die erste Wahl

Die MEDICE Präparate-Palette deckt fast jede nephrologische Indikation ab. So können Sie nahezu alle Nierenerkrankungen mit perfekt aufeinander abgestimmten Produkten behandeln. Das ist Nephrologie mit System – auch in Zukunft wird das unser Anspruch sein.

MEDICE

www.medice-nephrologie.de

# Silberponsoren

Roche

*Roche – Ihr Partner in der Nephrologie*
www.roche.de

Praluent®
Alirocumab

SANOFI

# Bronzesponsoren

**Verband Deutsche Nierenzentren (DN) e.V.**

Immermannstraße 65 A, 40210 Düsseldorf
Tel. 0211-179579-0, Fax 0211-179579-60
info@dnev.de, www.dnev.de

Der Verband Deutsche Nierenzentren (DN) e.V. wurde 1980 unter dem Namen Deutsche Dialysegesellschaft niedergelassener Ärzte e.V. gegründet. Die Mitglieder betreuen chronisch nierenkranke, dialysepflichtige und transplantierte Patienten bundesweit in mehr als 560 Praxen mit nephrologischem Schwerpunkt und Dialysezentren.

Ziele des Verbands sind die Erhaltung sowie die berufspolitische und rechtliche Sicherung einer flächendeckenden Behandlung chronisch nierenkranker und terminal niereninsuffizienter Patienten im Rahmen der vertragsärztlichen Versorgung. Der DN e.V. vertritt die Gesamtheit der niedergelassenen Nierenspezialisten auf der politischen Ebene, gegenüber Behörden und Krankenkassen, innerhalb der ärztlichen Standesorganisationen sowie in der Öffentlichkeit.

Das „Nephrologische Jahresgespräch“ in Mannheim hat sich als Symposium von hohem wissenschaftlichen Rang etabliert. In diesem Rahmen erfolgen jährlich die Verleihung des international ausgeschriebenen, mit 8.000 Euro dotierten „Bernd Tersteegen-Preises“ und die Vergabe des dem Dialysepionier Georg Haas gewidmeten „Promotionspreises“.